



GCE A LEVEL MARKING SCHEME

SUMMER 2019

**A LEVEL (NEW)
GERMAN - COMPONENT 2
LISTENING, READING AND TRANSLATION
A820U20-1**

INTRODUCTION

This marking scheme was used by WJEC for the 2019 examination. It was finalised after detailed discussion at examiners' conferences by all the examiners involved in the assessment. The conference was held shortly after the paper was taken so that reference could be made to the full range of candidates' responses, with photocopied scripts forming the basis of discussion. The aim of the conference was to ensure that the marking scheme was interpreted and applied in the same way by all examiners.

It is hoped that this information will be of assistance to centres but it is recognised at the same time that, without the benefit of participation in the examiners' conference, teachers may have different views on certain matters of detail or interpretation.

WJEC regrets that it cannot enter into any discussion or correspondence about this marking scheme.

GCE A LEVEL GERMAN
SUMMER 2019 MARK SCHEME

COMPONENT 2: LISTENING, READING AND TRANSLATION

(100 marks)

General advice for examiners

During standardising (marking conference) the Principal Examiner will give detailed advice on marking. You will then receive examples of answers that have been awarded marks by the Principal Examiner:

- You should mark the examples and compare your marks with those of the Principal Examiner.
- When marking, you can use these examples to decide whether a learner's response is of a superior, inferior or comparable standard to the example.
- When marking answers in this component, which require a written response you are reminded of the need to revisit the answer as you apply the mark scheme in order to confirm the mark allocated is appropriate.
- You should mark positively and must consider all valid written responses. If there is any doubt whether a mark should be awarded, you must contact the Team Leader / Principal Examiner for advice.
- The marks per question or part question are given alongside each question in brackets.

Sections A and B

Listening and Reading Assessment – mark allocation

Marks	AO1	AO2	Total marks
Section A – Listening	30		30
Section B – Reading		30	30
Total	30	30	60

SECTION A – LISTENING (30 marks)

Transcript 1

Ein Interview mit Faber, der aktuell als bester Newcomer der Schweiz beschrieben wird.

Die Interviewerin: Faber, warum singen Sie auf Hochdeutsch und nicht auf Schweizerdeutsch?

Faber: Ich habe mich eigentlich gar nicht bewusst entschieden, auf Deutsch zu singen. Das war so: Wir hatten früher eine Band und der Sänger konnte kein Schweizerdeutsch und hat Deutsch gesprochen und gesungen. Als ich das Schreiben und das Singen mit 15 Jahren übernommen habe, habe ich das in der Tradition der Band weitergemacht.

Die Interviewerin: In der Schweiz ist das ja nicht im Trend, auf Hochdeutsch zu singen ?

Faber: Nicht besonders.

Die Interviewerin: Warum ist das so?

Faber: Das ist eine schwierige Sache. Die Schweizer mögen grundsätzlich die Deutschen einfach nicht. Das große Problem ist oft, dass viele Schweizer sich ein bisschen minderwertig fühlen, weil sie einen Dialekt sprechen und vielleicht meinen, dass das dann so bäuerlich klingen würde. Ich glaube, das ist die große Angst und deshalb gibt es da eine gewisse Ablehnung.

Die Interviewerin: Was inspiriert Sie zu Ihren Texten?

Faber: Ein buntes Gemisch aus Sachen, die ich erlebe und Sachen, die ich höre und Sachen, die ich mir einfach überlege.

Die Interviewerin: Sie haben sich nach dem Abitur direkt auf die Musik-Karriere gestürzt. Viele andere werden von den Eltern gewarnt: "Lern lieber erst was Vernünftiges". Wie war das bei Ihnen?

Faber: Es war meinen Eltern schon wichtig - oder mir fast mehr als ihnen, dass ich schnell auf eigenen Beinen stehe. Es wäre mir peinlich, wenn ich alles, was ich gerade so mache - viel reisen und viel Geld ausgeben - auf Kosten meiner Eltern machen würde. Das könnte ich nicht ertragen. Und ich habe auch ziemlich schnell einen Weg gefunden, das zu finanzieren.

Question 1

1 mark for each correct answer

Höre den Hörtext 1 gut an. Du hörst einen Ausschnitt aus einem Interview mit Faber, der aktuell als bester Newcomer der Schweiz beschrieben wird. Kreuze **[X]** dann die 7 richtigen Sätze an. **[7]**

(a)	Faber ist ein deutscher Sänger.	
(b)	Faber singt auf Hochdeutsch.	X
(c)	Fabers ehemalige Bandkollegen konnten nur Schweizerdeutsch.	
(d)	Mit 15 wurde Faber der Songschreiber für die Band.	X
(e)	Faber singt in einer traditionellen Band.	
(f)	In der Schweiz auf Hochdeutsch zu singen ist nicht so beliebt.	X
(g)	Die Deutschen mögen die Schweizer nicht.	
(h)	Vielen Schweizern fehlt das Selbstvertrauen.	X
(i)	Die meisten Deutschen mögen den schweizerdeutschen Dialekt.	
(j)	Was er tagtäglich erlebt, inspiriert Faber immer.	X
(k)	Nach der Schule wurde Faber gleich Musiker.	X
(l)	Sehr wenige Eltern wollen eine gute Ausbildung für ihre Kinder.	
(m)	Finanzielle Unabhängigkeit war Faber immer sehr wichtig.	X
(n)	Faber ist viel gereist und seine Eltern haben dafür bezahlt.	

Transcript 2

Ein Radiobeitrag über Robert Campe

Mit seinem Buch *What's App, Mama?* will ein deutscher Schüler, Robert Campe, besorgten Eltern die Online-Welt der Teenager erklären. Robert ist 16 Jahre jung, also selbst ein Digital Native. 'Digital Natives', so heißen die jungen Menschen, die mit Tablets, Smartphones und den neuen Medien aufwachsen – also so ziemlich alle Jugendlichen. Ältere können sich noch gut an etwas anderes erinnern: Plattenspieler und handgeschriebene Briefe. Das heißt, wo Erwachsene über 40 und Teenager aufeinandertreffen, da begegnen sich oft Welten. Und das gibt Stress, besonders, wenn die Erwachsenen die Eltern dieser Teenager sind. Denn sie fragen sich: Was macht mein Kind da eigentlich ununterbrochen mit seinem Smartphone? Und befürchten, dass es im Internet auf allzu viel Gefährliches stößt.

Schon früh sind Internet, Tablet und Smartphone bei Kindern ein großes Thema. Das Buch erklärt der älteren Generation, warum Smartphones so wichtig für Teenies sind, warum sie Teil der Jugendkultur sind und warum Teenies einfach immer online sein wollen. Es ist fast wie ein Nachschlagewerk für Ahnungslose, in dem erklärt wird, warum Facebook nicht mehr so beliebt ist oder wie Snapchat funktioniert und was daran so lustig ist.

Robert Campe weist darauf hin, dass für die Jugendlichen viel Druck erzeugt wird, weil sie immer online sein müssen, immer up-to-date sein müssen und den richtigen Klamottenstyle haben müssen.

What's App, Mama? ist ein lesenswertes Buch, weil es den Angehörigen der älteren Generation bereichernde Einblicke in die Teenie-Kultur gibt. Robert Campe rät: Nichts verbieten, sondern mit den Kindern reden und sich Dinge zeigen lassen, wenn es ums Internet geht – und dabei selbst medienkompetenter werden.

Question 2

1 mark for each correct answer

Höre dir Hörtext 2 gut an. Du hörst einen Beitrag über Robert Campe im Radio Bremen.

Ergänze dann die folgende Zusammenfassung mit dem richtigen Wort. [8]

Robert Campe, ein **(1) sechzehnjähriger** Schüler aus Deutschland, erklärt in seinem Buch *What's App, Mama?* **(2) die Welt** aktueller Apps und des Rund-um-die-Uhr-Online-Seins. Wer könnte **(3) besser** erklären, warum Jugendliche dauernd online sind, als ein **(4) Teenager** selbst? Für viele Erwachsene ist die digitale Welt, in der sich Mädchen und Jungen bewegen, vielleicht etwas **(5) Unheimliches**. Das will Robert **(6) ändern**. Seiner Meinung nach, wenn er das Medienverhalten seiner Generation in seinem Buch erklärt, wird es Erwachsene **(7) beruhigen**. *What's App, Mama?* ist also fast wie ein **(8) Handbuch**, in dem erklärt wird, wie Plattformen wie *Snapchat* oder *Facebook* funktionieren.

Wähle das richtige Wort für jede Lücke aus.

1. (a) unbegabter
 (b) erschrockener
 (c) sechzehnjähriger
2. (a) das Internet
 (b) die Welt
 (c) die neuen Medien
3. (a) besser
 (b) nicht
 (c) kaum
4. (a) Deutscher
 (b) Autor
 (c) Teenager
5. (a) Unheimliches
 (b) Großes
 (c) Aufregendes

6. (a) helfen
(b) ändern
(c) lesen
7. (a) erschrecken
(b) einschüchtern
(c) beruhigen
8. (a) Einblick
(b) Roman
(c) Handbuch

Question 3

1 mark for each correct answer

Höre dir Hörtext 2 über Robert Campe **nochmal** gut an und mache die folgende Übung. Wähle die **richtige** Aussage aus und kreuze **[X]** sie an.

[5]

1. Digital Natives sind die Menschen, die [1]

- (a) mit der digitalen Welt nicht gut umgehen.
- (b) in die digitale Welt hineingeboren sind.
- (c) die digitale Welt vermeiden.

X

2. Eltern haben oft absolut keine Ahnung, [1]

- (a) dass das Internet gefährlich ist.
- (b) was ein Plattenspieler ist.
- (c) was ihre Kinder online machen.

X

3. Immer online sein müssen, [1]

- (a) setzt Jugendliche unter Stress.
- (b) macht Spaß.
- (c) ist gar nicht stressvoll.

X

4. Das Buch *What's App, Mama?* [1]

- (a) ist sehr empfehlenswert.
- (b) sollen alle medienkompetenten Teenager lesen.
- (c) ist überhaupt nicht lesenswert.

X

5. Robert Campe empfiehlt den Eltern, [1]

- (a) mit Hilfe ihrer Kinder das Internet besser zu benutzen.
- (b) das Internet zu Hause zu verbieten.
- (c) weniger Zeit im Internet zu verbringen.

X

Transcript 3

Ein Abendessen mit syrischen Flüchtlingen

Der Radiomoderator: Wiebke ist heute zu Gast bei Radio Berlin und sie erzählt uns jetzt über ein Abendessen bei ihr, das gleichzeitig ein Willkommensessen für die zwei syrischen Flüchtlinge Khaled und Mohammad war. Viele Flüchtlinge wollen integriert werden und die deutsche Kultur besser kennenlernen. Und das geht nun mal am besten, wenn die Geflüchteten als Gast in ein deutsches Zuhause eingeladen werden.

Wiebke: Es ist Freitagabend. Zu viert sitzen wir in meiner Wohnung in Berlin. Der Tisch ist vollgestellt mit selbstgekochem Essen. Wir essen und unterhalten uns angeregt. Wie man das eben macht, mit seinen Gästen. Doch an diesem Abend sind es keine normalen Gäste. Es sind zwei syrische Flüchtlinge, die wir zum Essen eingeladen haben, um sie in Berlin willkommen zu heißen.

Der 28-jährige Khaled und sein 16-jähriger Bruder Mohammad sind bei mir und meinem Freund zum Abendessen zu Gast. Grund dafür ist die Initiative 'Welcome Dinner Berlin', die uns für diesen Abend die beiden syrischen Gäste vermittelt hat. Nachdem ich Khaled über WhatsApp kontaktiert hatte, bedankte er sich mehrfach für die Einladung und beteuerte, dass er sich auf den Abend sehr freue. Für mich ist ein Abendessen eigentlich keine große Sache. Aber für Khaled und Mohammad ist das etwas Besonderes. Sie freuen sich. Und wir uns auch.

Der Radiomoderator: Das 'Welcome Dinner Berlin' ist eine Initiative, die dabei helfen soll, dass sich Berliner und geflüchtete Neu-Berliner kennenlernen. Das Prinzip ist ganz einfach: Berliner laden die Flüchtlinge zu einem Abendessen bei sich zu Hause ein. Sie registrieren sich online und bekommen dann Flüchtlinge vermittelt, die möglichst in der Nähe wohnen und ungefähr das gleiche Alter haben. Durch die Geste eines gemeinsamen Essens im privaten Raum soll ein Kontakt ermöglicht und Hemmschwellen überwunden werden.

Seit mittlerweile sechs Monaten sind Khaled und Mohammad nun in Deutschland. Sie haben ein Bleiberecht für drei Jahre. Derzeit gehen beide in Sprachschulen. Der 16-jährige Mohammad lernt Deutsch und Englisch. Khaled hingegen spricht bereits gut Englisch, lernt in seiner Schule aber Deutsch. Er ist gelernter Zahntechniker und hofft auf einen Job in Deutschland. Khaled erzählt, was er heute in der Sprachschule gelernt hat: Die Uhrzeit, deutsche Wörter rund um das Thema Freizeit und irgendwas mit „auf“ sagt er. Nach einigen Minuten Überlegung von uns allen kommt er endlich darauf: Einkaufen. Ja, das hätten sie heute gelernt.

Question 4

Höre dir Hörtext 3 gut an, dann beantworte diese Fragen **auf Deutsch**. Wiebke erzählt über ein Abendessen mit syrischen Flüchtlingen.

Du darfst Wörter vom Hörtext in deinen Antworten benutzen. Du darfst aber ganze Sätze **nicht** kopieren. Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben: Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben [10]

1. Woher kommen Khaled und Mohammed? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Aus Syrien		Reject Syria	1

2. Was bietet Wiebke ihren Gästen an? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
selbstgekochtes Essen	Ein Abendessen Ein Willkommendessen		1

3. Wie haben sich die Gäste gefühlt, als sie die Einladung zum Essen bekommen haben. Woher wissen wir das? [2]

Gib **zwei** Details.

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
(i) Sie haben sich darauf gefreut.	Dankbar/glücklich/froh		2
(ii) Sie haben sich mehrfach dafür bedankt.	Khaled hat das über WhatsApp gesagt.		

4. Auf welche Weisen kann die neue Initiative 'Welcome Dinner Berlin' Flüchtlingen helfen? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Die Berliner und die Flüchtlinge können sich besser kennenlernen.	Die Initiative hilft ihnen, sich zu integrieren.		1

5. Was müssen Berliner zuerst machen, bevor sie an der Initiative teilnehmen können? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Sie müssen sich online registrieren.	...im Internet....	Must include online	1

6. Wie bringt man die Gäste und die Flüchtlinge zusammen? [2]

Gib **zwei** Details.

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
(i) Die Gäste und die Flüchtlinge sollten ungefähr das gleiche Alter haben	Ein gemeinsames Essen		2
(ii) Sie sollten in der gleichen Gegend wohnen.			

7. Wie lange dürfen Khaled und Mohammed in Deutschland bleiben? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
drei Jahre			1

8. Wie verbringen Khaled und Mohammed ihre Zeit im Moment? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Sie lernen Englisch und Deutsch.	Sie besuchen eine Sprachschule.	Must mention both Khaled and Mohammed and languages	1

Listening Comprehension Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

SECTION B – READING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

1 mark for each correct answer

Question 5

Lies diesen Auszug aus dem Roman *Unterm Rad* von Hermann Hesse. Bilde dann Sätze. Finde den richtigen Satzteil aus Liste B, der mit dem jeweiligen Satzbeginn aus Liste A zusammenpasst.

[8]

Schreibe die Antwort in das **richtige** Kästchen.

Beispiel: Hans hatte am nächsten Tag

e

Liste A

(1) An diesem Tag ist Hans

h

[1]

(2) Gegen zwölf Uhr

j

[1]

(3) Der Vater von Hans ist

a

[1]

(4) Der Junge glaubt, dass er

c

[1]

(5) Der Vater will seinem Sohn

b

[1]

(6) Am Sonntag war das

m

[1]

(7) Laut Hans könnte er

f

[1]

(8) Heute leidet Hans

l

[1]

Liste B

- (a) heute froh.
- (b) einen Wunsch erfüllen.
- (c) sein Examen nicht bestanden hat.
- (d) mit seinem Vater zu sprechen.
- (e) **keine Schule.**
- (f) fleißiger gearbeitet haben.
- (g) angeln gehen.
- (h) spät aufgestanden.
- (i) nicht durchgefallen ist.
- (j) traf er seinen Vater.
- (k) sehr traurig.
- (l) an Kopfschmerzen.
- (m) Wetter fürchterlich.

Question 6

Q6 is a summary question. You are not required to write in full sentences. You may use words from the listening extract, but you must not transcribe whole sections.

Lies den Text *Zehntausende feiern den Tag der Deutschen Einheit in Berlin*.

Schreibe eine Zusammenfassung über den Tag der Deutschen Einheit in Berlin mit den folgenden Informationen **auf Deutsch**. Du brauchst nicht ganze Sätze zu schreiben. [7]

- Wo man den Tag der Deutschen Einheit in Berlin feiert

Gib **ein** Detail. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
vor dem Brandenburger Tor	Am Brandenburger Tor		1

- Warum feiert man genau an dieser Stelle

Gib **ein** Detail. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Die Mauer hat Deutschland damals hier geteilt.	Die Mauer war hier/da/dort	Must mention that the wall was here.	1

- Woher die Besucher kommen

Gib **ein** Detail. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
aus der ganzen Welt.	aus aller Welt		1

- Wie lange das Fest dauert

Gib **ein** Detail. [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
drei Tage	Sonntag bis Freitag		1

- Was man bei dem Fest machen kann

Gib **zwei** Details.

[2]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Two from: Essen Musik hören Mit einem Riesenrad fahren	Opernsänger Fernando Valera hören. Man kann Popstars wie Mark Forster sehen. Clowns sehen. Wurst essen. Man kann mit dem Riesenrad fahren. Man kann ein Konzert sehen.		2

- Warum die Bundeskanzlerin Angela Merkel den Tag der deutschen Einheit nicht in Berlin gefeiert hat.

Gib **ein** Detail.

[1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Der Tag der deutschen Einheit wird dieses Jahr offiziell in Mainz gefeiert.	weil sie in Mainz war		1

Summary Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded.
- No marks will be awarded for copying complete section lifted from the text.
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated.
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

Question 7

1 mark for each correct answer

Lies den Text *Das Fahrrad als Symbol für Freiheit* und finde Wörter im Text, die die gleiche Bedeutung wie die gegebenen Wörter haben. [5]

Beispiel: kostenlos

gratis

- | | | | |
|-----|---|----------------------|-----|
| (a) | Arena | Stadion | [1] |
| (b) | mit jemandem mitgehen | begleiten | [1] |
| (c) | etwas in eine andere Sprache übertragen | übersetzen | [1] |
| (d) | gewöhnlich | Üblich/normal | [1] |
| (e) | durch Geld ermöglicht | finanziert | [1] |

Question 8

Lies den Text 3 *Das Fahrrad als Symbol für Freiheit* **noch einmal** dann beantworte die folgenden Fragen auf Deutsch.

Du kannst Wörter vom Text in deinen Antworten benutzen. Du darfst aber ganze Sätze **nicht** kopieren. Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben: Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. **[10]**

- (a) Was ist das Ziel dieses Projektes? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
den Musliminnen Fahradfahren beizubringen	dass Musliminnen Fahradfahren lernen.	must mention cycling for women	1

- (b) Woher wissen wir, dass die Fahrradkurse sehr beliebt sind? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Viele besuchen die Kurse.			1

- (c) Was unterscheidet ein Citybike von einem normalen Fahrrad? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Sie sind schwieriger zu fahren.			1

- (d) Welche Rolle hat die Türkin, Aysel Kilic, in dem Projekt gespielt, bevor sie selbst Trainerin geworden ist? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Sie war die Übersetzerin	Sie war Dolmetscherin		1

- (e) Was ist nicht üblich in muslimischen Ländern? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
die Musliminnen lernen, nicht, radzufahren.		Must have a reference to women/girls	1

- (f) Warum tragen die Musliminnen im Text gewöhnlich keine Hose? [1]

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
weil die Ehemänner es nicht wollen.			1

- (g) Was macht das Radfahren für muslimische Frauen im Text unbequem? [2]

Gib **zwei** Details

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
(i) Sie tragen lange Kleider. (ii) Sie tragen ein Kopftuch.			2

- (h) Welche Vorteile kann das Radfahren den Migrantinnen bringen? [2]

Gib **zwei** Beispiele

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Two from Sport treiben ist gesund. Es gibt ihnen Freiheit. Sie werden selbstbewusster.			2

Reading Comprehension Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure, which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Translation – mark allocation

Task	AO2	AO3	Total Marks
Translation into English	20		20
Translation into German		20	20
Total	20	20	40

Question 9

Translate the following into English

[20]

Mehr als 26.000 Menschen aus zweiundzwanzig Nationen wurden befragt, welches Land einen positiven Einfluss in der Welt hat. Deutschland kam auf Platz 1. Noch nie war Deutschland so beliebt in der Welt, noch nie traute man den Deutschen so sehr. Einen großen Anteil an diesem erstaunlichen Imagewechsel hatte die Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Tausende von Fans aus aller Welt feierten vier Wochen lang. Mit ihnen die Deutschen: Fröhlich, friedlich und ausgelassen. Diese Veranstaltung hat aller Welt gezeigt, dass auch fleißige, ernste Deutsche ihre Zurückhaltung aufgeben können. Und auf die Frage nach dem wichtigsten historischen Ereignis, wird nicht länger die NS-Zeit genannt.

The translation from German into English is marked according to AO2. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

The table below shows an English translation, which is acceptable for each section of the text. Valid alternative translations are included. Similarly, translations, which should be rejected, are given. If candidates offer translations, which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate misspell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original German Text	Acceptable translation	Valid Alternative	Reject
1	Mehr als 26.000 Menschen aus zweiundzwanzig Nationen wurden befragt,	More than 26,000 people from 22 countries were asked	nations questioned	
2	welches Land einen positiven Einfluss in der Welt hat.	which country has a positive influence in the world	nation impact effect	
3	Deutschland kam auf Platz 1.	Germany was number 1.		
4	Noch nie war Deutschland so beliebt in der Welt,	Germany had never been so popular in the world,		
5	noch nie traute man den Deutschen so sehr.	never had the Germans been so trusted.		one
6	Einen großen Anteil	(The football world cup 2006) had a big part	played	
7	an diesem erstaunlichen Imagewechsel	in this astonishing change of image		
8	hatte die Fußball-Weltmeisterschaft 2006.	The football world cup 2006 had	played	
9	Tausende von Fans aus aller Welt	Thousands of fans from all over the world		
10	feierten vier Wochen lang.	celebrated for four weeks.	were celebrating were partying/partied	
11	Mit Ihnen die Deutschen:	With them the Germans:		
12	Fröhlich,	Happy		
13	friedlich	peaceful		
14	und ausgelassen.	and high-spirited		
15	Diese Veranstaltung	This event		
16	hat aller Welt gezeigt,	showed the whole world		
17	dass auch fleißige, ernste Deutsche	that even hardworking, serious Germans		
18	ihre Zurückhaltung aufgeben können.	are able to give up their reserve.	can	
19	Und auf die Frage nach dem wichtigsten historischen Ereignis,	And to the question about the most important historical event		
20	wird nicht länger die NS-Zeit genannt.	the Nazi time is no longer given.	cited/mentioned	

Question 10

Übersetze ins Deutsche.

[20]

With time more and more people became dissatisfied with their government. They no longer wanted to be imprisoned in their own country. There were countries, which they wanted to visit and they could not do that without a special permit. For that reason some had already tried to flee to the West, which was extremely dangerous. Soldiers always shot at people who were trying to cross the border illegally. Many East Germans began to demonstrate against their government and finally on the 9th November 1989 the Berlin Wall was opened. They had waited for such a long time for this.

The translation from **English into German** is marked according to **A03**. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

Candidates are provided with four sentences of similar complexity and similar length, (actual number of words may vary between sentences to ensure realistic phrases, but together will total approximately 70 words).

The table below shows a German translation, which is acceptable for each sentence. Valid alternative translations are included. Similarly translations, which should be rejected, are given. If candidates offer translations, which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate misspell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. A minor slip in gender is acceptable but mistakes with common verbs are not. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original English Text	Acceptable translation	Valid Alternative	Reject
1	With time more and more people became	Mit der Zeit wurden immer mehr Menschen		
2	dissatisfied with their government.	mit ihrer Regierung unzufrieden.	enttäuscht	
3	They no longer wanted	Sie wollten nicht mehr,		
4	to be imprisoned in their own country.	in ihrem eigenen Land eingeschlossen sein.	gefangen	
5	There were countries, which they wanted to visit	Es gab Länder, die sie besuchen wollten		
6	and they could not do that	und sie konnten das nicht machen		
7	without a special permit.	ohne eine besondere Erlaubnis	einen Ausreiseantrag	
8	For that reason some had already tried	Deshalb hatten einige schon versucht,		
9	to flee to the West,	in den Westen zu fliehen,		
10	which was extremely dangerous.	was äußerst gefährlich war.		
11	Soldiers always shot	Soldaten schossen immer		
12	at people	auf Menschen,		
13	who were trying	die versuchten,		
14	to cross the border illegally.	die Grenze illegal zu überqueren.		
15	Many East Germans began	Viele Ostdeutsche begannen,		
16	to demonstrate against their government	gegen ihre Regierung zu demonstrieren,		
17	and finally on the 9 th November 1989	und endlich am 9. November 1989		
18	the Berlin Wall was opened.	wurde die Berliner Mauer geöffnet.		
19	They had waited	Sie hatten gewartet.		
20	for this for such a long time	so lange darauf		